

Amerikanische Einwanderungssperre bleibt bestehen

Washington, 30. März. — Die in der letzten Zeit veröffentlichten Gerüchte und Behauptungen, daß Maßnahmen getroffen würden, um die Bestimmungen des neuen Einwanderungsgesetzes liberaler zu gestalten, entbehren jeglicher Grundlage. Viele Freunde und Verwandte von Personen, die einzuwandern wünschten, glaubten, daß etwas getan werden würde, um sie denjenigen, die schon vor dem 1. Juli 1924 ihr Visum erhalten hatten, aber wegen der Einwanderungssperre nicht reisen konnten, sowie den Ehefrauen und Kindern von den in Kanada bereits ansässigen Ausländern zu ermöglichen, ohne weitere Verzögerung nach den Vereinigten Staaten einzuwandern. Da der Staatsrat in diesen Angelegenheiten nichts getan hat und der neue, im letzten Jahre gewählte Staatsrat erst im Monat Dezember 1925 zusammenzutreten wird, sind in der nahen Zukunft keine Änderungen des neuen Einwanderungsgesetzes zu erwarten.

Deutscher entdeckt neuen Kometen

Vondon, 30. März. — Morning Post berichtet, daß Professor H. Schorr, Direktor des Observatoriums der Hamburger Universität in Bergedorf, am Montag einen Kometen 11. Größe in der Nähe des Sternbildes des Böcken und der Jungfrau entdeckt habe.

Sturmverwüstungen in Argentinien

Buenos Aires, 30. März. — Berichte aus Rosario, der zweitgrößten Stadt von Argentinien, melden einen Sturm in der Provinz Santa Fe, mit vielen Unfallschicksalen und großen Sachschäden. Einzelne Häuser sind zerstört worden, in anderen sind die Dächer abgeweht und von vielen Dächern sind Giebel und Fenster weggerissen. Ein Zerstörer, der auf See verkehrte, wurde durch einen Sturm zerstört und auf der Küste strandete.

Kommunisten aus italienischem Parlament hinausgeworfen

Rom, 30. März. — Premier Mussolini wurde, als er zum ersten Mal nach seiner kürzlichen Krankheit wieder in die Kammer erschien, von der gewählten Körperschaft, mit Ausnahme der Kommunisten, und von den Zuschauern auf der Gallerie mit stürmischer Begeisterung empfangen. Nachdem der Vorsitz der Kommunisten den Gegenstand der Kommunisten war, antworteten sie mit „Nicht, Mussolini, hoch Mussolini“, und stimmten das Fassettensied an. Die Kommunisten dagegen sangen die „Internationale“. Bei den ersten Klängen des revolutionären Hymnes stürzte ein halbes Dutzend Fasettensied gegen die Kommunisten an und ein allgemeines Handgemenge entstand. Im Verlauf der Unruhen wurde der Kommunisten Damen von zwei Fasettensiedern beim Krigen gepackt und aus dem Sitzungssaal geworfen. Darauf folgte ein Aufruf der kommunistischen Kameradschaft, die hier und da von den wütenden Fasettensiedern gewalttätig belästigt wurde.

Frankreichs Schmerzenskind — der Geburtenrückgang

Paris, 30. März. — Die Geburtenrate in Frankreich nimmt stetig ab. Dies ist aus statistischen Angaben über den Stand der Geburten des vergangenen Jahres, die kürzlich zusammengestellt wurden, ersichtlich. Die Zahl der Geburten in Frankreich im Jahre 1924 betrug 752,101 und die Zahl der Todesfälle 679,888. Somit überstieg die Zahl der Geburten im letzten Jahre diejenige der Todesfälle um 72,216 gegen 95,000 im Jahre zuvor. Dr. Barriet, eine Autorität für natürliche Zulassungsfeststellungen, dieser Art, bemerkt, wenn man sich die durch den Weltkrieg hervorgerufenen Veränderungen anschaut, so wäre die Lage noch viel schlimmer. Angaben Dr. Barriets zufolge nahm

Vordringen des amerikanischen Großkapitals in Canada

Bleibt Canada beim britischen Reich?

Englische Beeinträchtigungen und Besorgnisse.
Der „Courier“ hat schon mehr als einmal auf die bedauerliche Tatsache hingewiesen, daß das amerikanische Großkapital sich in stets wachsendem Maße in Canada breit macht und immer stärkeren Einfluß nicht nur auf die wirtschaftlichen, sondern auch auf die politischen und moralischen Zustände unseres Landes ausübt. Aber die canadischen Nachrichten in unserer Platte genau verfolgt, wird oft genug wahrnehmen können, daß beide in Manitoba, bald in Saskatchewan, bald in Alberta irgend ein großes Industrieunternehmen entsteht, das von amerikanischen Finanzmagnaten gegründet oder wenigstens finanziert wird. Diese Verhältnisse sind natürlich auch außerhalb Canada und insbesondere in London sehr wohl bekannt. Das geht z. B. aus einem Artikel hervor, den die englische Zeitung „Manchester Guardian“ veröffentlicht. Das Blatt führt bittere Klage über das „friedliche Vordringen“ des amerikanischen Wirtschaftsgroßkapitals durch die Vereinigten Staaten. Es wird darauf verwiesen, daß ohne den Kontakt von Mai 1921 und ohne den McLaughlin-Larif vom September 1922 die canadischen Staaten den doppelten bis dreifachen Umfang von heute haben müßten. Sehr schmerzhaft empfindet man in England das Eindringen amerikanischer Kapital in die Dominion. Das amerikanische Kapital in Canada betrug 82,125,000,000,000 gegen 81,980,000,000 im Jahre 1921. Das ist ein „steiler Anstieg“, bemerkt „Manchester Guardian“. Das Blatt befürchtet, daß nach einem wirtschaftlichen Zusammenbruch des amerikanischen Teiles des Kontinents der politische nicht aufzuhören werden könnte.

Die Ausführungen des „Manchester Guardian“ verdienen wohl eine kritische Prüfung, um alle politischen Vorurteile zu beseitigen. Wenn es richtig ist, daß die amerikanische Kapitalmacht in Canada sich in einem so raschen Maße ausbreitet, wie es in den letzten Jahren geschehen ist, so ist dies ein Beweis für die wirtschaftliche Stärke und den politischen Einfluß der Vereinigten Staaten. Die amerikanische Kapitalmacht hat sich in Canada in den letzten Jahren in einem so raschen Maße ausbreitet, wie es in den letzten Jahren geschehen ist, so ist dies ein Beweis für die wirtschaftliche Stärke und den politischen Einfluß der Vereinigten Staaten.

Neue Goldsunde in British Columbia

Vancouver, 30. März. — Vier eingetragene Telegramme melden, daß 250 Meilen nördlich von hier ein neues Vorkommen von Gold in British Columbia, reichlich vorhanden ist. Die Goldsunde wurde entdeckt, als ein amerikanischer Goldsucher in der Gegend von Fort St. John, im Norden von British Columbia, ein Vorkommen von Gold entdeckte. Die Entdeckung wurde am 1. März bekannt gegeben. Die Goldsunde wurde entdeckt, als ein amerikanischer Goldsucher in der Gegend von Fort St. John, im Norden von British Columbia, ein Vorkommen von Gold entdeckte.

Wirtschaftslage in England wird kritisch

London, 30. März. — In Northumberland haben 27 Kohlenminen die Produktion um 25 Prozent vermindert. In dem angrenzenden Bezirk Durham sind 69 Minen mit 17,500 Arbeitern. Die „Scottish Daily Mail“ berichtet, daß die englische Industrie im März 1925 einen Rückgang von 1,5 Prozent gegenüber dem Februar 1925 erlitten hat. Die Produktion von Eisen und Stahl ist im März 1925 um 1,5 Prozent gegenüber dem Februar 1925 zurückgegangen. Die Produktion von Kohlen ist im März 1925 um 2,5 Prozent gegenüber dem Februar 1925 zurückgegangen. Die Produktion von Textilien ist im März 1925 um 1,5 Prozent gegenüber dem Februar 1925 zurückgegangen.

Günstige Entwicklung der canadischen Finanzen

Finanzminister Robb vor dem Unterhaus.

Ottawa, 30. März. — Der canadische Finanzminister, Herr Robb, hat heute im Unterhaus seine Rede über den canadischen Staatshaushalt gehalten. Er sprach von einem guten Stande der canadischen Finanzen. Die Einnahmen sind im März 1925 um 1,5 Prozent gegenüber dem Februar 1925 gestiegen. Die Ausgaben sind im März 1925 um 1,5 Prozent gegenüber dem Februar 1925 zurückgegangen. Die canadischen Finanzen sind im März 1925 im Vergleich zum Februar 1925 im Ganzen um 3 Prozent gestiegen.

Deutsche Präsidentenwahl noch unentschieden

Nationalistischer Kandidat erhält größte Stimmenzahl.

Berlin, 30. März. — Die deutsche Präsidentenwahl ist noch unentschieden. Der nationalistische Kandidat, Herr Brüning, hat die größte Stimmenzahl erhalten. Die Stimmenzahl von Herrn Brüning beträgt 1,000,000 Stimmen. Die Stimmenzahl von Herrn Brüning beträgt 1,000,000 Stimmen. Die Stimmenzahl von Herrn Brüning beträgt 1,000,000 Stimmen.

Um die deutsche Entwaffnung

Berlin, 30. März. — Der Reichstag hat heute über die deutsche Entwaffnung diskutiert. Die Abgeordneten sind sich nicht einig über die deutsche Entwaffnung. Die Abgeordneten sind sich nicht einig über die deutsche Entwaffnung.

Eisenbahnunglück in Frankreich

Paris, 30. März. — Ein Eisenbahnunfall hat heute in Frankreich stattgefunden. Ein Zug ist entgleist und hat mehrere Personen verletzt. Ein Zug ist entgleist und hat mehrere Personen verletzt.

Die europäische Sicherheitsfrage

Paris, 30. März. — Die Sicherheitsfrage ist heute in Europa ein wichtiges Thema. Die Sicherheitsfrage ist heute in Europa ein wichtiges Thema.

Grubenunglück in Lothringen

Nancy, 30. März. — Ein Grubenunglück hat heute in Lothringen stattgefunden. Mehrere Arbeiter sind bei dem Unglück ums Leben gekommen. Mehrere Arbeiter sind bei dem Unglück ums Leben gekommen.

Pariser Radsfahrer erschließt 3 Polizisten

Paris, 30. März. — Ein Radsportler hat heute in Paris drei Polizisten erschossen. Der Radsportler hat heute in Paris drei Polizisten erschossen.

Haltet Euer Deutschland in Ehren!

Es ist die Pflicht eines jeden Deutschen, sein Vaterland in Ehren zu halten. Es ist die Pflicht eines jeden Deutschen, sein Vaterland in Ehren zu halten.

Der Courier

Ein Organ deutschsprechender Canadier. Erscheint jeden Mittwoch. Herausgeber des V. W. WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LIMITED.

Minderheitenfrage und Deutsch-canadier

Von Dr. F. W. Ulrich, der Minister für öffentlichen Gesundheitswesen in der Regierung von Saskatchewan, hat schon mehr als einmal nachdrücklich darauf hingewiesen, daß das Recht der nationalen Minderheiten ein Grundrecht der Zivilisation und Demokratie ist.

In Sorge um den europäischen Frieden

Chamberlain schlägt Garantievertrag mit Deutschland vor.

Außenminister Chamberlain, der britische Sekretär des Außenministeriums, hat in seiner Erklärung, die das Protokoll von London über den Vertrag von Versailles betrifft, erklärt, daß das Völkerrecht nicht weiter zu tun haben, während der Versuch gemacht wird, einen dauerhaften Frieden auf einer anderen Grundlage zu gründen.

Weltumschau

Deutschland

Der frühere Reichsführer und preußische Ministerpräsident Dr. Wilhelm Marx, der vom Zentrum als Kandidat für das Reichspräsidentenamt aufgestellt worden ist, hielt in Köln in einer Bahnanrede eine Rede, die von der Bevölkerung des Rheinlandes und Westfalens hart beachtet wurde.

Frankreich

Charles Queber, der einzige kommunistische Abgeordnete aus dem Elsass, hielt in der Deputiertenkammer eine Antiklerikale in erster Linie gerichtete Rede über die Verhältnisse der Elsass-Franzosen.

England

Alle Straßenarbeiter, Eisenhauer, Steinmetzen und Transportarbeiter haben den Beschluß gefasst, sich zu einem einheitlichen Verband zusammenzuschließen.

Schweden

Die Spielotheken in der Schwedische werden von der nächsten Woche an verboten sein. Im Bundesrat herrscht in der Sache Stimmengleichheit.

Italien

Die Möglichkeit eines internationalen Übereinkommens zwischen den italienischen Faschisten und ähnlichen Organisationen in anderen Ländern wird jetzt von Führern der Schwarzhemden in Erwägung gezogen.

Polen

Das deutsch-polnische Übereinkommen, welches im August vorigen Jahres in Wien unterzeichnet wurde, ist durch die deutsche Regierung in der Weise verletzt worden, daß die deutschen Behörden den polnischen Konsul in Danzig verhaften ließen.

Estland

Als Beweis wurde ein Brief des Grafen Cienkowski, der eine Zeitung mit dem Grafen verlor, und bei dem Verlust gehalten hatte, den König für das Reich zu gewinnen.

Fischelholmskivi

Das fischelholmskivi Appellationsgericht zu Bratislava verurteilte die hülflose Ungarische Aristokratie zu einem Jahre Gefängnis und 20,000 Kronen Geldstrafe.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Die Arbeiter Schwedens, gegen die die fünf bedeutendsten Industriellen eine Erklärung abgegeben hatten, beschloßen, den Vorschlag der Kommunisten, einen Generalstreik zu erklären, nicht zu folgen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Estland

Estland hat sich entschlossen, die Forderung der Arbeiter für die Einführung der Achtstundentag zu unterstützen.

Nirgends mehr ein Krankheitszeichen

Die beiden Billa vertreten Joseph Adams... Ein Mann von Tüchtigkeit... Die beiden Billa... Die beiden Billa... Die beiden Billa...

Saskatoon und Umgegend Lokale Notizen

Eine angenehme Nachricht... Die Zentrale ist wiederum ein wenig gesunken... Die Zentrale ist wiederum ein wenig gesunken... Die Zentrale ist wiederum ein wenig gesunken...

Verheerende Präriebrände in Nord- und Süd-Dakota

Drei Ortschaften und drei Menschen verbrannt.

Bei Paul, 30. März. — Nach einer Prariefeuer im nördlichen Dakota... Bei Paul, 30. März. — Nach einer Prariefeuer im nördlichen Dakota... Bei Paul, 30. März. — Nach einer Prariefeuer im nördlichen Dakota...

Nachrichten aus Vibank

Der Paul nach Vibank... Der Paul nach Vibank... Der Paul nach Vibank... Der Paul nach Vibank... Der Paul nach Vibank...

Rußland und Frankreich verhindern Abrüstung

Amerikanischer Senat verzweifelt Gelingen einer zweiten Weltkonferenz.

Washington, 30. März. — Nach einer Beratung... Washington, 30. März. — Nach einer Beratung... Washington, 30. März. — Nach einer Beratung...

Chilenische „Greuel“ in Peru

Washington, 30. März. — Die chilenische Botschaft... Washington, 30. März. — Die chilenische Botschaft... Washington, 30. März. — Die chilenische Botschaft...

Haltet Euer Deutschtum in Ehren!

(Fortsetzung von Seite 1)

denen, die nur Englisch sprechen... denen, die nur Englisch sprechen... denen, die nur Englisch sprechen...

Die Entlohnung.

Ein wahrer Held... Ein wahrer Held... Ein wahrer Held... Ein wahrer Held... Ein wahrer Held...

Mutter weiß,



Es ist Heilung in jedem Faltchen

Das in Frankreich der... Das in Frankreich der... Das in Frankreich der... Das in Frankreich der... Das in Frankreich der...

Lebensmittel sind noch immer unentbehrlich!

Das Central Committee wird die Lieferung... Das Central Committee wird die Lieferung... Das Central Committee wird die Lieferung...

Table with 2 columns: Paket 'A', 'C', 'M', 'D', 'E', 'F', 'G', 'H', 'I', 'K', 'L', 'N', 'P'. Lists various food items and their prices.

Central Committee (Inc.) for the Relief of Distress in Germany and Austria... 247 East 41st Street (Suite) 63, New York, N. Y.

Acht Explosionsopfer

Sambura, 30. März. — Durch eine gewaltige Explosion... Sambura, 30. März. — Durch eine gewaltige Explosion... Sambura, 30. März. — Durch eine gewaltige Explosion...

ROYAL MAIL LINE

Canadischer Dienst... Royal Mail Line... Royal Mail Line... Royal Mail Line... Royal Mail Line...

The Royal Mail Steam Packet Company... 443 Water Street, Winnipeg, Canada.

Warum an Ekzema leiden

Wenn die Haut... Wenn die Haut... Wenn die Haut... Wenn die Haut... Wenn die Haut...

Geld zu verleihen

International Loan Co. 404 Trust & Loan Co. WINNIPEG, MAN.

Small Advertisements

Small advertisements including 'Kleine Anzeigen', 'Bekanntmachung', and other notices.

Der „brave, biedere, gefittete Mitbürger.“

Charakterstudie aus dem amerikanischen Leben.

Von Felix Schmitt

Coach John Hamilton. Sam wird durch die Treppe vom Schlafzimmer herunter und legte sich gemütlich in den Schlafstuhl des „front rooms“...

„Das wird sich wohl auch so gehören! Ich denke, ich habe mein ganzes Leben der Allgemeinheit gewidmet und für deren Wohl gesorgt...“

„Der brave, biedere, gefittete Mitbürger.“ Hamilton war stolz darauf, sich aus „eigener Kraft“ herausgearbeitet zu haben.

Im Alter von 15 Jahren war er von der elterlichen Fürsorge und dem davorliegenden Wohl zu dem Lebenskampf getrieben worden.

„An der Ecke, wo er seine Zeitung verkaufte, pflegte auch der Bürgermeister Mr. Stadt täglich vorüberzukommen.“

„Da Hamilton außer der ihm anvertrauten Verlässlichkeit recht dumm und unschlau war, so legte er sich bei Unterhaltungen infamistisch immer nur auf das Stoffniden und Bemerkungen, wie: „Is that so?“

„You bet your sweet life.“ „Exactly.“ und dergleichen Phrasen merkte, die weder Gehör noch Kopfschmerzen erregten.

„Zwei Jahre später war Hamilton wegen seiner „Lüdigkeit“ zum Sergeanten befördert. Er bekam jetzt auch mehr Gehalt und verheiratete sich.

„Die Prietische konnte es nicht mehr aushalten, so ging sie nach dem Haus zu den Freunden zu und bemerkte die Frau gegenüber, wie entzückt.“

„Das ist ein Glück, daß Sie die Prietische fanden.“ „Ich habe gerade gerade Stadtbürger von der Bank abgehoben und hatte gegen \$5.000 bei mir.“

„Hamilton rührte sich der Schlog, als er das hörte, so wütend war, er im Innern darüber, daß er die Prietische hatte abliefern müssen.“

„Vorsicht besser als Nachsicht.“ Es ist jetzt die Jahreszeit da, wo die „Flu“ in mehr oder weniger harter Form auftritt.

„In fünf Jahren galt Hamilton schon als recht begüterter Mann. Sein Grundbesitzvermögen hatte sich derart vergrößert, daß er noch geringe Verrenten hatte und nur noch ein kleiner Gehalt aus dem Staat zu empfangen war.“

„Wieder ein Jahr nachher wurde er zum Stadtvorstand ernannt. In öffentlichen Sitzungen machte er zwar keinen Mund auf, da er lange war, sich zu blamieren.“

„Zwei Jahre später wurde er Stadtvorstand. Vorher und dann sogar noch nachher wurde er zum Stadtvorstand ernannt.“

„Man bräutet sich selber eigentlich kaum zu wundern, daß man ein heutzutage Silberhochzeitige, Delegationsführer Delegations beim Bürgermeister Hamilton und seiner Gattin verheiratet, um dem Jubelstunde Glanz und Zierde zu verleihen.“

„Kadies und Gentlemen.“ „Wir feiern heute das Silberhochzeitige, Bürgermeisters, welches bedauerlicherweise, ein Mitbürger, uneres beliebiger und hochgeachteter Bürgermeisters Hamilton.“

„Kadies und Gentlemen.“ „Wir feiern heute das Silberhochzeitige, Bürgermeisters, welches bedauerlicherweise, ein Mitbürger, uneres beliebiger und hochgeachteter Bürgermeisters Hamilton.“

„Zwei Jahre später war Hamilton wegen seiner „Lüdigkeit“ zum Sergeanten befördert. Er bekam jetzt auch mehr Gehalt und verheiratete sich.“

„Die Prietische konnte es nicht mehr aushalten, so ging sie nach dem Haus zu den Freunden zu und bemerkte die Frau gegenüber, wie entzückt.“

„Das ist ein Glück, daß Sie die Prietische fanden.“ „Ich habe gerade gerade Stadtbürger von der Bank abgehoben und hatte gegen \$5.000 bei mir.“

„Hamilton rührte sich der Schlog, als er das hörte, so wütend war, er im Innern darüber, daß er die Prietische hatte abliefern müssen.“

„Das wird sich wohl auch so gehören! Ich denke, ich habe mein ganzes Leben der Allgemeinheit gewidmet und für deren Wohl gesorgt...“

Der mifflungene erste Versuch.

Warum der erste Anlauf auf den Mount Coover mifflung. Das Ende des ersten Anlaufes findet uns entmutigt, aber durchaus nicht beirrt.

„In fünf Jahren galt Hamilton schon als recht begüterter Mann. Sein Grundbesitzvermögen hatte sich derart vergrößert, daß er noch geringe Verrenten hatte und nur noch ein kleiner Gehalt aus dem Staat zu empfangen war.“

„Wieder ein Jahr nachher wurde er zum Stadtvorstand ernannt. In öffentlichen Sitzungen machte er zwar keinen Mund auf, da er lange war, sich zu blamieren.“

„Zwei Jahre später wurde er Stadtvorstand. Vorher und dann sogar noch nachher wurde er zum Stadtvorstand ernannt.“

„Man bräutet sich selber eigentlich kaum zu wundern, daß man ein heutzutage Silberhochzeitige, Delegationsführer Delegations beim Bürgermeister Hamilton und seiner Gattin verheiratet, um dem Jubelstunde Glanz und Zierde zu verleihen.“

„Kadies und Gentlemen.“ „Wir feiern heute das Silberhochzeitige, Bürgermeisters, welches bedauerlicherweise, ein Mitbürger, uneres beliebiger und hochgeachteter Bürgermeisters Hamilton.“

„Zwei Jahre später war Hamilton wegen seiner „Lüdigkeit“ zum Sergeanten befördert. Er bekam jetzt auch mehr Gehalt und verheiratete sich.“

„Die Prietische konnte es nicht mehr aushalten, so ging sie nach dem Haus zu den Freunden zu und bemerkte die Frau gegenüber, wie entzückt.“

„Das ist ein Glück, daß Sie die Prietische fanden.“ „Ich habe gerade gerade Stadtbürger von der Bank abgehoben und hatte gegen \$5.000 bei mir.“

„Hamilton rührte sich der Schlog, als er das hörte, so wütend war, er im Innern darüber, daß er die Prietische hatte abliefern müssen.“

„Das wird sich wohl auch so gehören! Ich denke, ich habe mein ganzes Leben der Allgemeinheit gewidmet und für deren Wohl gesorgt...“

„Das wird sich wohl auch so gehören! Ich denke, ich habe mein ganzes Leben der Allgemeinheit gewidmet und für deren Wohl gesorgt...“



Das Reparieren lohnt sich. Es ist Arbeit auf der Farm in sich nicht so mühsam, als die Arbeit im Wald. Im April ist es am besten anzufangen.

THE BARRETT COMPANY, Limited. MONTREAL TORONTO WINNIPEG ST. JOHN, N.B. VANCOUVER HALIFAX, N.S.

Barrett SPECIALTIES and ROOFINGS



„Eben Sie nur, wie die Brautmutter meint.“ „Ach ja, Sie hat so viel Mitleid mit ihrem fünfjährigen Schwiegersohn.“

„Der Glückspilz.“ „Der Glückspilz, Becken er erzählt mir, loben, daß er vergangene Nacht von dir geträumt hätte.“

„Der Glückspilz.“ „Der Glückspilz, Becken er erzählt mir, loben, daß er vergangene Nacht von dir geträumt hätte.“

„Der Glückspilz.“ „Der Glückspilz, Becken er erzählt mir, loben, daß er vergangene Nacht von dir geträumt hätte.“

„Der Glückspilz.“ „Der Glückspilz, Becken er erzählt mir, loben, daß er vergangene Nacht von dir geträumt hätte.“

Rindermund.



„Ja, mein Sohn, die Platte laß ich, damit sie schneller wackelt.“ „Ach, Papa, ich möchte doch auch schneller wackeln, möglichst, so wie du nicht auch hast?“

„Die Nacht der Wohnheit.“ „Herr (zum alten adtwädter).“ „Kann! Sie sind wieder im Pensionier? Ich denke, Sie haben sich den Pensionier lassen?“

„Die Nacht der Wohnheit.“ „Herr (zum alten adtwädter).“ „Kann! Sie sind wieder im Pensionier? Ich denke, Sie haben sich den Pensionier lassen?“

Das häusliche Glück



Courierbeilage für unsere Frauen

Das Naturkind des Nordens

Novelle von W. Zandvoort, geb. Zandvoort.

Das Treuekind, das lässig am Strand... Und die vier Wochen ihres Alleinlebens? Da drühte er erst recht auf...

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz - ist der 'Rechtungs-Ratgeber'... German Medical Institution

Butternut, Aunt Betty's Heimgemackenes oder ganzes Weizengebrot, Kuchen und Backwerk... THE SANITARY BAKERY, LIMITED

einverständnis, das ist ungeheuerlich. 'Der mich?' So wäre auch ein Befannter darunter...

Ein Brief von Frau Smith sagt uns, wie Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound ihr geholfen hat.

Deutsche Sprache Sie haben dich betrogen, wie ich... Das ist die Wahrheit...

An erwartende Mütter

Ein Brief von Frau Smith sagt uns, wie Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound ihr geholfen hat.

Die Entzündung kann völlig verübt werden, wenn sofort einprozentige hypermanganolose...

Es ist unglaublich, wie sie hier für Aufsehen machten. Die Toiletten sind...

Garantiert Federdicht Wir versenden garantiert, fe- derdichtes Federzeug nach allen Teilen...

Kopftücher Schwarze Kappchen - Kopftücher mit Seidenfransen. Preis \$5.00

WESTERN IMPORT CO. 10 Maple Leaf Bldg. 11. Ave. und Halifax Str., Regina, Sas.

Die Entzündung kann völlig verübt werden, wenn sofort einprozentige hypermanganolose...

Es ist unglaublich, wie sie hier für Aufsehen machten. Die Toiletten sind...

Garantiert Federdicht Wir versenden garantiert, fe- derdichtes Federzeug nach allen Teilen...

Kopftücher Schwarze Kappchen - Kopftücher mit Seidenfransen. Preis \$5.00

WESTERN IMPORT CO. 10 Maple Leaf Bldg. 11. Ave. und Halifax Str., Regina, Sas.

Der Jugendfreund Dieses außerordentlich interessante und lehrreiche Buch...

Der Jugendfreund Dieses außerordentlich interessante und lehrreiche Buch...

Das Naturkind des Nordens (continued text)

Das Naturkind des Nordens (continued text)

Das Naturkind des Nordens (continued text)

Das Naturkind des Nordens (continued text)

Das Naturkind des Nordens (continued text)

Das Naturkind des Nordens (continued text)

Das Naturkind des Nordens (continued text)

Guter aller Brandy

Das Naturkind des Nordens (continued text)

Das Naturkind des Nordens (continued text)

Das Naturkind des Nordens (continued text)

Das Naturkind des Nordens (continued text)

Das Naturkind des Nordens (continued text)

Das Naturkind des Nordens (continued text)

Das Naturkind des Nordens (continued text)

Regina und Umgegend

Johann Georg Bühler gestorben.

Am letzten Mittwoch erkrankte Herr Otto Bühler, nämlich Herr Johann Bühler, an der St. John Straße die traurige Nachricht, daß der Vater, Herr Johann Bühler, welcher früher in Regina und später in der Nähe von Regina, nach dort gefahren sei. Frau Bühler war, sowohl als die Kinder, nach dort auf die Reise nach dort, um der Beisetzung beizuwohnen.

Herr Bühler erreichte ein Alter von 69 Jahren. Er hinterließ zwei verheiratete Töchter, nämlich Frau Huberman und Frau Jakob Müller und fünf Söhne, von denen auch drei verheiratet sind, und einen Bruder in Straup, Sask. Seine Ehefrau ist ihm in 1909 im Tode vorangegangen. Der „Courier“ berichtet den Hinterbliebenen sein aufrichtiges Beileid aus.

Herr Georg Gehner, Strauburg, hat den Courier besucht und uns davon mitgeteilt, daß er in der Hauptstelle des Wheat Pool in Regina vor und hier mit den Eigentümern eine Unterredung hatte, um Aufklärung zu bekommen, warum die Entsendung der Scheds für die zweite Zahlung zu langsam vorwärts geht. Er wurde Herrn Gehner erklärt, daß sie bis jetzt nur wenig Raum in ihrer Geschäftsstelle hatten und daher wenig Schiffsfrachten unterbrengen konnten. Ferner muß bedacht werden, daß über 82,000 Scheds auszustellen waren und nur etwa über 2000 Scheds täglich abgefertigt werden konnten. Die Poolbesitzer hoffen, daß sie bis Ende März mit der gemüthlichen Arbeit fertig werden. Der Pool wird auch sein Bestes tun, um zwischen den Co-operative-Elementen und dem Pool eine befriedigende Regelung zu treffen. Herr Gehner hat sich ferner erklärt, es wäre kein Wunder, daß die deutschen Farmer sich der Farmers Union anschließen, um ihre eigenen Interessen dort zu vertreten. Die Organisation ist nach der Überzeugung von Herrn Gehner der einzige Weg, auf dem der Farmer sich Vorteile verschaffen kann.

Frau Geo. Sperling, Ansburn, wurde am Samstag, 21. März, im Hospital der Grauen Nonnen von den Doktoren Savon und Frend operiert. Wundheilung ist baldige zu erwarten.

Herr und Frau Franz Hubich und Herr Martin Trapp, von Strath, Sask., sind jetzt überdies nach Regina, N. R. No. 1. Sie waren letzte Woche in Regina und behielten auch den Courier.

Herr Hugo Seibert von Döbeln war geschäftlich in unserer Stadt und behielt auch den Courier. Herr Seibert hat von seinem Nachbarn, Herrn Peter Romanik, vierzig Hektar Land gekauft, samt Pflügen und Maschinen. Herr Romanik denkt jetzt nach Döbeln zu gehen, um dort die Schulbahn zu betreiben. Wir wünschen dem Glück in ihren neuen Unternehmen.

Herr Mich. Amon und Frau von Gauden Dead, Sask., waren auf Besuch in Regina bei den Familien der Frau Amon hat einen Mann, Herrn Ernan, in Regina, angekündigt, der bei ihm auf der Farm arbeiten wird. Herr Amon Schmelzer hat die Bauteile für die Motoren ausgearbeitet.

Herr und Frau G. Dinar von Cur waren in Regina und behielten über die Winterausstellung, auf der ein ihnen gehöriger Huhn verkauft wurde; ein zweiter ihnen gehöriger Huhn erhielt den zweiten Preis.

Paul Seierling von Zedon war in Regina auf der Ausstellung und behielt auch den Courier. Er behält auch drei Pferde auf der Ausstellung gehabt hat. Er hat einen ersten Preis und zwei zweite Preise gewonnen. Zugleich erhielt er auch eine goldene Medaille für Tiere, die er in Saskatchewan geädelt hatte (vor fast drei Jahren). Der Courier gratuliert.

Herr Georg Gould, Nachbar des Herrn Seierling, war auch in der Stadt mit drei Pferden (Fohlen), geädelt von einem Stang, der dem

Herrn Seierling gehörte. Herr Gould gewann einen dritten Preis und behielt den Courier. Herr Friedrich Seierling, von Zedon, hatte auf der Ausstellung auch ein Pferd und gewann den fünften Preis.

Der „Courier“ besuchte: Jakob Döbeln, Hodgville, Sask., Robert C. Manan, Goldsitz, Sask., und Herr E. Vogel, Spring Balken.

Das Programm der C. F. A. geht u. a. die Fertigstellung der Jewelmine von Zedon, Sask., nach Medicine Hat, Alta. vor. Ferner sollen 25 Meilen östlich von Zedon nach der Halle fertiggestellt werden.

Herr A. Wippler in Carl Grey hat von Herrn Emil Döbeln, Administrator in Zedon, Saskatchewan, einen Brief erhalten, worin Herrn Wippler die herzlichsten Dank für das Geld auszusprechen wird, mit dem er die Strecke in Zedon unterliegt hat. Zugleich bietet der Briefschreiber, auch in Zukunft der Strecke denken zu wollen von der Zeit zu Zeit eine kleine Unternehmung zu senden.

Ein Brief aus Anklam an Christian Schatz, in der Adresse Neustadt, Sask., ist an G. Hendrik in Gornort, Alta., gelangt, der ihn an den zur Weiterbeförderung übergeben. Der Brief ist unterzeichnet von Maria Ginder. Wir sind gerne bereit, nach Mitteilung der genauen Adresse den Brief an Christian Schatz abzusenden.

Der Kontrakt für die Wegverbesserung von Zedon nach Zedon im Jahre von ungefähr \$6,500. E. W. G. 304 Rote Dome Gebäude, Building, Winnipeg, Kan. genehmigt.

Herr F. H. Wrahn und Herr J. J. Wrahn von Zedon, Sask., behielten sich geschäftlich in Regina auf und behielten auch den Courier.

Herr Paul Romanik, C. F. A., in aus Deutschland in Saskatchewan angekommen, um hier die Seehafenarbeiten, die er während im alten Lande ausführte, fortzusetzen. Herr Romanik hat, wie er bei einem Besuche des „Courier“ mitteilte, zuletzt in Maria Ginder, an der Wäld tätige und hat vor seiner Abreise ein einige Monate an der Volksvereinszentrale in W. Gladbach, Rheinland, aufgehalten. Seine Reise ging über Paris, Chicago, St. Paul und Winnipeg nach Regina, wo er vor wenigen Tagen eintrat, um sich von hier aus nach Goldsitz zu begeben. Herr Romanik hat sich ein kleines Unternehmen in Regina, um dort die Schulbahn zu betreiben. Wir wünschen dem Glück in ihren neuen Unternehmen.

Herr und Frau G. Dinar von Cur waren in Regina und behielten über die Winterausstellung, auf der ein ihnen gehöriger Huhn verkauft wurde; ein zweiter ihnen gehöriger Huhn erhielt den zweiten Preis.

Paul Seierling von Zedon war in Regina auf der Ausstellung und behielt auch den Courier. Er behält auch drei Pferde auf der Ausstellung gehabt hat. Er hat einen ersten Preis und zwei zweite Preise gewonnen. Zugleich erhielt er auch eine goldene Medaille für Tiere, die er in Saskatchewan geädelt hatte (vor fast drei Jahren). Der Courier gratuliert.

Herr Georg Gould, Nachbar des Herrn Seierling, war auch in der Stadt mit drei Pferden (Fohlen), geädelt von einem Stang, der dem

Die Belegung des Rheinlandes und Ruhrgebietes dauert fort. Herr Peter Holthoff behält sofort den „Courier“ für seinen Vater in Neustadt, Strath, Saskatchewan, ein Pferd und gewann den fünften Preis.

Herberichswannungen sind insolge der Schneeschmelze der letzten Tage in Saskatchewan an der Tagesordnung. Der Cu-Artikel River steigt überall, jedoch am Montag Abend besonders gefährlich. Abgelaufene Redungen kommen von Döbeln und Coaling. In verschiedenen Teilen von Süd-Saskatchewan ist die Bevölkerung wegen des Anstehens der Creeks und Flüsse in lebhafter Sorge. Bei Sanguard und Woodrow sind einige Brücken hinweggeweht worden. Der Eisenbahnverkehr ist bei Wagon, Kipling, Arvola und Corning gestoppt. Auch in Regina ist der Wagonsee sehr stark gestiegen, daß viele Häuser durch das Wasser abgedrückt sind. Der milde Wind am Montag hat die Gefährte gebrochen und das Schmelzen der Gletscher sehr stark beschleunigt.

Probierungen der Braunkohle von Saskatchewan sind von Ontario nach Deutschland und in die Döbelnwerke geschickt worden, die mit den Untersuchungen über ihre Brauchbarkeit zu Berlin angeht werden können. In Deutschland werden die Zinn- und Kupfer-Systeme an der Kohle erprobt werden. Nach Aussage von Z. W. Kolton, dem Kommissar des Provinzialbüros für Arbeit u. Industrie, hat Deutschland mehr als jedes andere Land Erfahrung im Verarbeiten der verschiedenen Kohlenarten.

Winnipeg Viehmarkt
Stiere —
Ausgewählt \$6.50 bis \$7.00
Mittel bis gut 5.75 bis 6.25
Schlachtwiegers —
Ausgewählt 5.75 bis 6.25
Mittel bis gut 4.25 bis 5.50
Schlachtwiegers —
Ausgewählt 4.75 bis 5.00
Mittel bis gut 3.75 bis 4.50
Bullen —
Gut 2.75 bis 3.50
Ochsen —
Gut 3.50 bis 4.00
Stöfers (Stiere) —
Ausgewählt 4.50 bis 4.75
Mittel bis gut 3.00 bis 4.00
Stöfers (Stiere) —
Ausgewählt 3.25 bis 3.75
Mittel bis gut 2.50 bis 3.00
Gemälte (Stiere) —
Ausgewählt 5.25 bis 5.75
Mittel bis gut 4.00 bis 5.00
Schweine —
Ausgewählt für Zucht 13.47 1/2
Dieses glatte 12.25
Züchter 11.25
Leit und gemälte 9.00 bis 11.00

Der Getreidemarkt von Winnipeg
Eine Wochenübersicht von Frau Bringmann, Geschäftsführer der Progressive Farmers Commission Co. Ltd., 208-222 Grain Exchange, Winnipeg.

In Lagerhaus Fort William oder Port Arthur	
	Winnipeg
Wag. 1922	24
Wag. 1923	25
Wag. 1924	26
Wag. 1925	27
Wag. 1926	28
Wag. 1927	29
Wag. 1928	30
Wag. 1929	31
Wag. 1930	32
Wag. 1931	33
Wag. 1932	34
Wag. 1933	35
Wag. 1934	36
Wag. 1935	37
Wag. 1936	38
Wag. 1937	39
Wag. 1938	40
Wag. 1939	41
Wag. 1940	42
Wag. 1941	43
Wag. 1942	44
Wag. 1943	45
Wag. 1944	46
Wag. 1945	47
Wag. 1946	48
Wag. 1947	49
Wag. 1948	50
Wag. 1949	51
Wag. 1950	52
Wag. 1951	53
Wag. 1952	54
Wag. 1953	55
Wag. 1954	56
Wag. 1955	57
Wag. 1956	58
Wag. 1957	59
Wag. 1958	60
Wag. 1959	61
Wag. 1960	62
Wag. 1961	63
Wag. 1962	64
Wag. 1963	65
Wag. 1964	66
Wag. 1965	67
Wag. 1966	68
Wag. 1967	69
Wag. 1968	70
Wag. 1969	71
Wag. 1970	72
Wag. 1971	73
Wag. 1972	74
Wag. 1973	75
Wag. 1974	76
Wag. 1975	77
Wag. 1976	78
Wag. 1977	79
Wag. 1978	80
Wag. 1979	81
Wag. 1980	82
Wag. 1981	83
Wag. 1982	84
Wag. 1983	85
Wag. 1984	86
Wag. 1985	87
Wag. 1986	88
Wag. 1987	89
Wag. 1988	90
Wag. 1989	91
Wag. 1990	92
Wag. 1991	93
Wag. 1992	94
Wag. 1993	95
Wag. 1994	96
Wag. 1995	97
Wag. 1996	98
Wag. 1997	99
Wag. 1998	100

Der Local Government Board hat dem Secorathal-Board die Genehmigung zur Aufnahme einer Anleihe in Höhe von \$50,000 erteilt. Um damit einen Anbau mit acht Schulzimmern an die St. John's Schule vorzunehmen. Die Schuld ist rückzahlbar in 30 Jahresraten mit einem Zinsfuß von 3 1/2 Prozent per Jahr.



Die nächste Sitzung der Ortsgruppe Regina des Provinzialverbandes findet am Mittwoch, den 1. April, abends um 8 Uhr im Metropole Hotel statt. Zur Verhandlung steht die Frage der baldigen Abhaltung eines Unterhaltungsabendes. Mitglieder sind zur Sitzung eingeladen.

3 Seiten Schriftführer.

Briefkasten

Am 2. A. — Die Verteilung des Bier und Wein im eigenen Hause ist auch nach dem neuen Alkoholgesetz verboten.

Am 2. B. B. — Wir haben Ihr Abonnementgeld erhalten und danken bestens dafür.

Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde. Neuverweir — Mittwoch, Abend, 8 Uhr. Biertägliche Gemeinde. Der jährliche Gottesdienst am Sonntag, den 1. April, abends um 8 Uhr. Gottesdienst, Freitag, Abend um 8 Uhr. Radfahren Sonntag, als am Palm-Sonntag, Konfirmation: Freitags, 10 Uhr Prüfung der deutschen Klasse. Samstags 2 Uhr Prüfung u. Konfirmation der englischen Klasse. Abends 7 1/2 Uhr Konfirmation der deutschen Klasse. Am Charfreitag und Charfreitag Abendmahlfeier, 10 Uhr Predigt, 11 Uhr. Jedermann ist herzlich zu allen Versammlungen und Gottesdiensten eingeladen. Kommt und hört die Charfreitags- und Charfreitag, Christus ist um unerer Sünde willen dahin gegeben, und um unerer Verdienlichkeit willen auferweckt.

Harz-Gebirg Laurerlee. Das Laurerlee gebildet. Gut gegen Rheuma, Malaria, Nervenleiden, Berührungsbrennen, Rheumatisches, Frauenleiden, Hautkrankheiten, Leber- und Nierenleiden, und Blähungen. Preis 50c, 85c und \$1.00 per Paket. 10c extra für Porto. SIMON SCHELL, Zafador, Sask.

Unbegreiflich. Starben in ihrer Jugend alt und toll zu Bett, aber als er sich krankte, hat keine sehr beliebt Leute zu ihm. Sie sind mal, Starben, ich gebe immer mit den Säulern zu Bett. Zwei sind betradet Starben die diese Tage. Ich verheiß nicht, Leute, wie du auf die Stange rauskommst.

SCHIFFSKARTEN

VON und NACH DER ALTEN HEIMAT

Hals Sie Freunde oder Verwandte überreden lassen wollen, würde es zu Ihnen und um Vorteile der Amateure sein, wenn Sie die ganze Sache mit uns befragen oder ein briefliche Auskunft verlangen. Die Einverständnisse sind für sehr ist und man kann sich auf dem Landen sein um sie besser zu verstehen. Sie sollen Ihnen unler gründliche Erfahrung in Transportations- und Reisegelegenheit an der Verfügung. Wir vertreten alle Schiffverbindungen und können Karten für irgend ein Schiff verkaufen und austreten.

Schreiben Sie noch heute an die beliebte deutsche Firma

Simon & Oberhoffner

Schiffsfahrt, Reise, Real Estate, Versicherung, Geldanweisungen, gebühren in Europa, Amerika, Antillen.

1717-11 Ave. Phone 8034, REGINA, Sask.



Brautbilder, Hochzeitsbilder, Familien- und Einzel-Bilder billig und gut bei Royal Photo Studio (über Bookworth) Regina, Sask.

Schiffskarten von und nach Europa und Russland

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt zu günstigen Sätzen. Redigulante Dokumente, Einwanderungspapiere, Pässe, Bürgerpapiere, Pass- und Lebens-, Unfall- und Reiseversicherung, Rücklässe, Vermögen, Gelder, Einkünfte, Anleihen, Besatz, An- und Verkauf von Farmen und Stadtgebieten, Versicherungen auf dem Lande und in der Stadt.

Mein Name bürgt für erliche und zuverlässige Bedienung.

Authorisierter Agent der White Star Dominion Line, der Canada Linie, der Hamburg-America Linie und der Scandinavian-American Linie. Vertreter der Bank of United States und der American Express Company.

H. SCHUMACHER

Finanz-Agent, Offizieller Notar, Gidesummar und Auktionator. Office Phone 2790 — Cross Phone 6068. Regina, Sask.

Schiffskarten von und nach allen Ländern.

Gewissenhafte und billige Bedienung. Gelder in amerikanischen Dollars ausbezahlt, oder in Auslandsgeid überall hin, verlässliche schnelle Auskunft. Bewillmächtigter Schiffsagent der Hamburg-American Linie, International Mercantile Marine Lines, Norddeutscher Lloyd, Royal Mail Line und der White Star Dominion Line.

Jetzt ist es Zeit, eure Arbeitskräfte für das Frühjahr zu bestellen. Habe gute Leute an Hand, die ihre Reise selbst bezahlen. Vertreter der Bank of United States, Vertreter der Continental Money Orders Dept., Gidesummar, Bürgerpapiere, Dokumente etc. werden prompt und billig ausgefertigt.

J. C. WEHRENS

1764 Quebec Str. Regina, Sask.

Die beste Auswahl in Anzügen für Knaben und Jünglinge

Referenzen — Verdien — Oberkleiden — Hosen — Gerberobe jeder Art für Knaben — Hüte — Jerns Westers und Verdien — Unterzeug — Overall — Strümpfe.

Spezialität in Knaben-Anzügen

Schöne Anzüge für Knaben von 6 bis 15 Jahre. Mittel und Dunkel-Blau, sowie Navy Farbe. Aus Ganzwoll- und mit zwei Paar Hoschen Spezialpreis nur

\$8.95

Unsere Waren sind bekannt für ihre gute Qualität. Wer gut kauft, kauft am billigsten.

THE BOYS' SHOP

Vert. Chr. Manager) Regina, Sask.

Simpson's

Spezialitäten für diese Woche

\$14.50 Frühling-Mäntel für Damen für \$3.98
Katalogpreis \$14.50

\$19.95 Mäntel für starke Frauen
Diese Mäntel kommen in Kammertonbau. Zeige, Geze und Sand sind aus Ganzwoll. Velour gemacht. Abstrakte, schön. Im Katalog \$19.95. Spezialpreis **\$13.98**

Pololud-Mäntel für Frauen
Dies ist ein ganz außerordentlich Wert. Gemacht aus sehr schönem Ganzwoll Pololud. Gut geformt aus Vorderseite. Farben sind Sand, sowie Geze und Sandmischung. Abstrakte Größen. Spezialität **\$8.95**

65c Wäsche-Taschen, 39c
Halbbedeutel aus gutem blauem Baumwoll Stoff. Jagband am oberen Ende. Länge 18 bei 24 Zoll. Katalogpreis 65c. Spezialpreis **39c**

69c Strap-Tuch, 49c
Schleifte Vinet, Trans-Lud, Qualität und bedruckt mit Muster. Größe 16 bei 24 Zoll. Katalogpreis 69c. Spezialpreis **49c**

13c Weiß Baumwolke, 10c
Halbbedeutel gebleichte Baumwolle guter Qualität, gut für Unterzeug. Länge 35 Zoll breit. Katalogpreis 13c. Spezialpreis, per Yard **10c**

16c Gestreift Flanellette, 10c
Gute Qualität gestreiftes Flanellette für Unterwäsche und Nachkleider. Länge 35 Zoll breit. Katalogpreis 16c. Spezialpreis, per Yard **10c**

\$16.50 Tweed Männer-Anzüge \$8.25
Ein neuartiger Anzug guter Qualität. Geschlechter brauner Tweed. Gut gemachter Mod mit einer Reihe Knöpfe. Gut ohne Taschen. Größen 36, 37 und 44. Katalogpreis \$16.50. Halber Preis **\$8.25**

\$3.75 Reithosen \$1.98
Gemacht aus schwerem, hartem Boll Stoff. Reitman-Lud. Haben Oesen für Gürtel und nette Coring an der Seite. Größen 34 bis 40. Katalogpreis \$3.75. Spezialpreis **\$1.98**

\$2.50 Männer Arbeitshemden \$1.75
Aus guter Qualität Wolle-Lud. Es sind sehr haltbare und gute Arbeitshemden. Sehr geräumig geschnitten und mit kleinem stark genähten Saumen. Größen 14 bis 18. Katalogpreis \$2.50. Spezialpreis **\$1.75**

Außergewöhnliche Bargains

10c Netze	5c	9c Strümpfe für Mädchen	\$1.25 Treifst Setz für Frauen	89c
\$1.49 Arch Supporter (Gehoblen Strümpfe)	98c	\$5.50 Damen Strümpfe	9c Strümpfe für Frauen	75c
9c Sweater Garn in verschiedenen Farben	7c	3c Strümpfe für Frauen	3c Strümpfe für Frauen	25c
\$1.55 Seide mit Wolle Frauenstrümpfe	98c			

Der Courier
Die führende deutsche Zeitung Canadas
Berichterhatter in allen größeren
deutschen Ansehungen.

Der Courier

In unserer Druckerei sind nur Hoch-
leute mit langjähriger Erfahrung an-
gestellt. Wir können auch deshalb die
besten Druckarbeiten zu niedrigen Prei-
sen liefern.
Man verlange Preisanschläge, Muster
und Auskunft über Druckarbeiten von
Western Printers Association Ltd.
1885 Galtway Str. Regina, East.

Die deutschen Minderheiten
in Ungarn

Die ungarische Nationalitätenpoli-
tik ist im allgemeinen verfehlt
und ungerecht, am ungerechtesten
aber den Deutschen Ungarns gegen-
über, die zu einem Vertrauen gegen-
über keine Ursache gegeben haben.
Im Gegenteil, die Deutschen Ungarns
gehören von jeher zu den zu-
verlässigsten Stützen des Landes.
Aus ihren Reihen rekrutierten sich
die künftigen ungarischen Großoffiziere,
Herzöge, Generäle und überhaupt
alle jene, die weniger politisierten,
aber desto fleißiger ihren Berufs-
pflichten nachkamen. Und dennoch
müßten die im Jahre 1907 die Nationalitäten-
gesetze niedrigeren Rechte der Deut-
schen von Jahr zu Jahr gekürzt werden.
Vor dem Kriege hatten 3 1/2
2.000.000 Deutschen, von den
Siebenbürgern abgesehen, nur mehr in der einen ungarischen
Gemeinde die gleichen Rechte der Deut-
schen. Die ungarische Nationalitäten-
politik der im Jahre 1907 das ungarische
Recht auf den Boden der ungarischen
Nationalitätenpolitik, die ungarische
Nationalitätenpolitik der im Jahre 1907
das ungarische Recht auf den Boden
der ungarischen Nationalitätenpolitik.

Interessantes Allerlei

Empörung in Dänemark.
Die Verträge in Paris und War-
schau in Verbindung mit der deutschen
Forderung einer Neuorganisation der
Dänischen Inseln haben in Dänemark
eine empfindliche Aufregung unter der
Bevölkerung hervorgerufen. Das
Zentralblatt der dänischen Presse
wird in Königsberg allgemein dahin
ausgelegt, daß Dänemark, um einen
Ausgang nach dem Meer zu gewin-
nen, sich mit dem Gedanken trägt, mit
Hilfe seines Bundesgenossen Frank-
reich der deutschen Herrschaft in Ost-
preußen ein Ende zu machen. Die
Bevölkerung trägt sich mit der Ab-
sicht, die Reichsregierung zu erlösen,
in Dänemark gegen die eingeleitete
Annektion vorzugehen.
Tatsache ist, daß die Dänische Pro-
paganda in Dänemark nicht abnimmt.
Vom ungarischen Volkszählung gibt es
in Ungarn noch immer 550.000 Deut-
sche, also mehr als 3 1/2 in ungarischen
Nationalitäten. Es geht nicht mehr,
diese Deutschen abzulassen. Sie sind
nun einmal da und wollen leben.
Das Gerücht, daß die ungarische
Nationalitätenpolitik der im Jahre 1907
das ungarische Recht auf den Boden
der ungarischen Nationalitätenpolitik.

Seitere Erinnerungen eines
deutschen Bauernführers

Ein hervorragender Politiker hat
ein Buch geschrieben. Dies ist heute
eine Zeitungsnummer. Auffallender
ist schon, daß es keine Remotoren be-
inhaltet. Alle Remotoren, so hört
man oft, sind mehr oder weniger der
selben Art. Die Erinnerungen eines
deutschen Bauernführers, kann offen-
bar darauf bezogen werden, es sich
um den Ingenieur Lamparter, einen
ausgezeichneten Techniker, der im
Dienste der Siemens'schen Unter-
nehmen in Ostpreußen wirkte. Die
Erinnerungen sind in zwei Bänden
ausgegeben. Der erste Band enthält
die Erinnerungen an die Zeit, die der
deutsche Bauernführer in Ostpreußen
verlebte. Der zweite Band enthält
die Erinnerungen an die Zeit, die der
deutsche Bauernführer in Ostpreußen
verlebte.

Das Land, das keine
Märchen hat.

Auf einer Versammlung von deut-
schen Lehrern in Cleveland
trug ein Teilnehmer das nachfolgende
Vortrag vor:
Und ob Natur mit vollen Händen
Der Gaben Reichthum rings ergießt,
Und ob in üppigen Gärten
Die Frucht der Selbsternte spricht,
Und ob die Ähre der Sonnenreue
Sich blickt in Farben tief und satt,
Und ob die Erde ein ewig neuer,
Den Land, das keine Märchen hat.

Ein Nachkomme von
Christoph Columbus?

Zeit länger Zeit hat Neutra in
unsern interessanten Gatt.
Der ungarische Neutra hat einen
Nachkomme von Christoph Columbus?
Der ungarische Neutra hat einen
Nachkomme von Christoph Columbus?
Der ungarische Neutra hat einen
Nachkomme von Christoph Columbus?

Konferenzanzeige

Am 15. und 16. April veran-
staltet die Kation der Süd-
westkanon Konfession in der St. Paul
Kirche in Regina, eine Konferenz.
Die Konferenz wird von dem
Pastor Donovin, 1945 St. John
Str., Regina, anzuhalten.
S. Donovin.

Arbeitslose deutsche Stimme aus
Südwestafrika

In Südwestafrika (Südwestafrika)
haben die Deutschen am 18. Januar
in einfacher, würdiger und ein-
drucksvoller Form den Arbeitslosen-
tag begangen. Nach einem von
Herrn Wils vorgetragenen Prolog
von Paul Barnds hielt Herr Bond-
res die Festansprache, in der er sagte:
Die Auslandsdeutschen aber mö-
gen nicht vergessen, daß die Arbeit-
losen in der Heimat nicht weniger
leidenden. Wir wollen den
Arbeitslosen in der Heimat nicht
weniger helfen, als wir ihnen in
der Heimat helfen wollen.
Wir wollen den Arbeitslosen in
der Heimat nicht weniger helfen,
als wir ihnen in der Heimat helfen
wollen.

Der Volksvertreter ohne Wohnung.

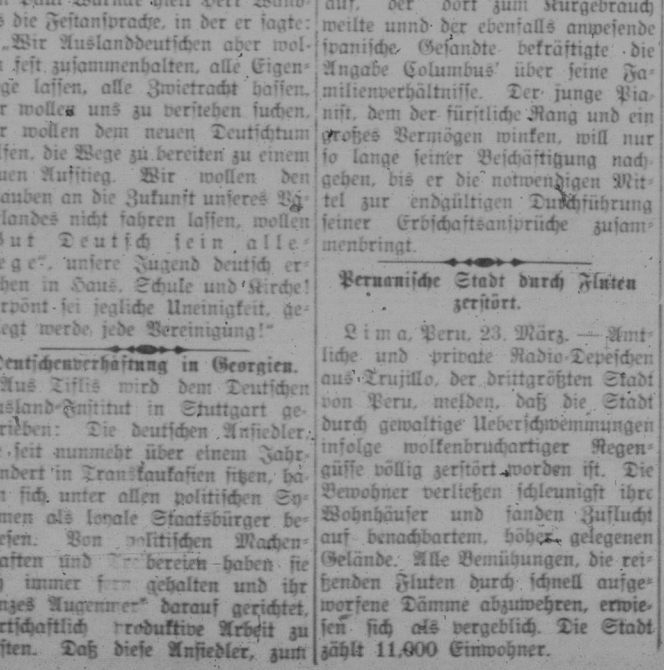
Zwei bairische Abgeordnete
führten zur Eröffnung des neu-
gewählten Reichstages nach Berlin.
Darunter befand sich auch ein
Volksvertreter, der zum ersten Male
in den Reichshauptstadt kam.
Er machte sich sofort auf die Suche
nach einer Wohnung. Er machte
sich sofort auf die Suche nach einer
Wohnung. Er machte sich sofort auf
die Suche nach einer Wohnung.

Schwaael.

Wie es sich mit dem Schwaael
verhält, ist ein interessantes
Thema. Die Schwaael ist ein
interessantes Thema. Die Schwaael
ist ein interessantes Thema. Die
Schwaael ist ein interessantes
Thema.



Ein: Rost Gami Abtath. Der
Königliche Vater als Schick von
Wend folgte und wahrlich einer
der reichsten Bediensteten von
Regentem ist an Bord des G. F.
Dampfers, "Empire of France", auf
dem er eine Weile um die Welt macht.
Der junge Schick spricht sieben Sprachen. — Unten: Ein Beduinenlager.



Ein: Rost Gami Abtath. Der
Königliche Vater als Schick von
Wend folgte und wahrlich einer
der reichsten Bediensteten von
Regentem ist an Bord des G. F.
Dampfers, "Empire of France", auf
dem er eine Weile um die Welt macht.
Der junge Schick spricht sieben Sprachen. — Unten: Ein Beduinenlager.



Der Volksvertreter ohne Wohnung.
Zwei bairische Abgeordnete
führten zur Eröffnung des neu-
gewählten Reichstages nach Berlin.
Darunter befand sich auch ein
Volksvertreter, der zum ersten Male
in den Reichshauptstadt kam.

Das Geheimnis vom Brintnerhof

Roman von Erich Ebenstein.

(7. Fortsetzung.)

Die andern war diese Zoni ein jense, vor der er damals unter seinen Koffern und Mänteln gefunden war in langer Scheel. Wie weit ihr Gesicht geworden war, und wie warm die einsige Bitterkeit durchtränkte Stimme. Kadete das der Umgang mit den Kindern? Oder weil sie durch die Arbeit einen bestimmten Lebenszweck bekommen hatte? Oder... Baffis Herz begann sich zu pochen. Ob sie noch an den andern dachte, der sich treulos von ihr abgemant? Und wer's etwa sein mochte? Baffis hatte den Mut gehabt, Zoni danach zu fragen, und die Reute in Kalteut, die sonst alles wußten; schienen gerade von dieser Sache keine Ahnung zu haben.

Die Birtin erkannte Zoni sofort wieder. „De bist du aber lauber geworden!“ stante sie nach der ersten Begrüßung. „Allerplü jünger wirt! Ich seh' dich noch for mir, wie du vor zwei Jahren das leytemal mit meiner Patin bei mir gewesen bist! Dasumal warst Bittme, und gar nicht gut hast ausgeschaut, so viel verbarmt und grantig, na ja — wie's halt schon ist! Halt ja auch genug durchgemacht gehabt damals. Aber jetzt hast dich wieder lauber herausgemacht, wie zu deiner letzten Zeit! Und das ist wohl kein Zweifel, gelt? Du — da hast dir aber einen Stattlichen ausgesucht.“

„Ah nein, Könenwirtin,“ unterbrach Zoni den Redestrom bittig. „Der ist...“

„Auch doch beschäftigt gerade der Gedanke an diesen Unbekanntem Baffis in der letzten Zeit immer häufiger. Vor wirklich alles aus? Komme man eine Frau wie Zoni verzeihen und bloß um der öffentlichen Meinung willen aufgeben? Biechtlich war es nur in der ersten Bestürzung über Andres Verhalten geschehen, und jener Mann beruhte den überleiteten Schritt bereits wieder. Diese Vorstellung beunruhigte Baffis mehr, als er sich eingeleben wollte.“

„Häufigstes Kapitel.“

„Weiß und glatt wie ein Pönd schlangelte sich die Straße zwischen samtgrienen Bäumen und dunklen Wäldern hin gegen Hinterberg.“

„Endlich nach einer halben Stunde war man so weit, daß Zoni sich nach Egid Vullner erkundigen konnte. Aber die Könenwirtin wußte nichts von ihm und hatte den Namen nie gehört. „Weißt, mit den Holzleuten kommt ich halt nie in Verbindung,“ erklärte sie ein wenig stolz. „Denen ist's im Wäldchen so vornehm, und ich bin auch nicht eingerichtet auf solche Gäste. Wir haben nur die besten Leute!“

„Zoni, die mit beiden am Müßig ist, redt's und laßt sie ein mit ihren Armen umschlingend, hielt sich verträumt in die Bläue dieses leuchtenden Sommertages. Wie wurde immer leichter, je weiter sie vorwärts kamen. Als liebliche alte Schwere, Düstere hinter ihnen zurück.“

„So — das sind wohl dem Herrn Schwagerer keine Kinder?“

„Nein. Es sind meines Bruders Kinder.“

„O je — die armen Goshel vom...“ Die Könenwirtin brach ab. „Daner sag sie Zoni in die Stube und begann sich wortreich nach der Patin Mandl in Oberdorf zu erkundigen. Lieh einen Tisch im Extrastübchen besetzen und fragte, was man zu essen und zu trinken wünschte. Dabei glitten ihre lebhaften Augen halb mitleidig über die Kinder, halb neugierig forschend über Baffis hin, der sich schweigend verhielt.“

„Zoni, die mit beiden am Müßig ist, redt's und laßt sie ein mit ihren Armen umschlingend, hielt sich verträumt in die Bläue dieses leuchtenden Sommertages.“

„Zoni, die mit beiden am Müßig ist, redt's und laßt sie ein mit ihren Armen umschlingend, hielt sich verträumt in die Bläue dieses leuchtenden Sommertages.“

„Zoni, die mit beiden am Müßig ist, redt's und laßt sie ein mit ihren Armen umschlingend, hielt sich verträumt in die Bläue dieses leuchtenden Sommertages.“

durch den Wald aufwärts schreitend, auf eine Höhe gelangt. Da ist die Kapellen,“ sagte Zoni, auf ein kleines Kirchlein weisend, das von Tannen überdacht, am oberen Höhenrand stand. „Und schau — ein Peter ist doch schon dabei!“

„Aber der Holzhand vor der durch eine harte eiserne Gittertür abgeschlossenen Kapelle trat ein Mensch. Ein vollenbatter Mensch und ein in blaues Leinen geschlagenes Bündel lagen neben ihm im Grabe, barfuß der Hüfte, den eine Seilbahn über die Erde führte.“

„Du — das ist ja — meiner Seele, der Zoni's!“

„Denn ist ihn denn? Jüri dich nicht?“

„Aber gewiß nicht! Er ist doch ein Allkreuter Kind, wie ich, und mit mir auf der Schulbank geseßen!“

„Du — das ist ja — meiner Seele, der Zoni's!“

„Denn ist ihn denn? Jüri dich nicht?“

„Aber gewiß nicht! Er ist doch ein Allkreuter Kind, wie ich, und mit mir auf der Schulbank geseßen!“

„Du — das ist ja — meiner Seele, der Zoni's!“

„Denn ist ihn denn? Jüri dich nicht?“

„Aber gewiß nicht! Er ist doch ein Allkreuter Kind, wie ich, und mit mir auf der Schulbank geseßen!“

„Du — das ist ja — meiner Seele, der Zoni's!“

„Denn ist ihn denn? Jüri dich nicht?“

„Aber gewiß nicht! Er ist doch ein Allkreuter Kind, wie ich, und mit mir auf der Schulbank geseßen!“

„Du — das ist ja — meiner Seele, der Zoni's!“

„Denn ist ihn denn? Jüri dich nicht?“

„Aber gewiß nicht! Er ist doch ein Allkreuter Kind, wie ich, und mit mir auf der Schulbank geseßen!“

Witternacht vorüber — und mein Beg zum Grenzgehänge führte nach der anderen Seite hin. Eine Weile habe ich mich gemarrt und gebohrt, dann bin ich fort.“

„Das war alles?“

„Ja. Wie sie am andern Tage dem Bord erzählt haben, bin ich noch einmal hin zu der Stelle. Aber der Regen, der gegen Morgen gefallen war, hat alle Spuren verwischt.“

„Du — das ist ja — meiner Seele, der Zoni's!“

„Denn ist ihn denn? Jüri dich nicht?“

„Aber gewiß nicht! Er ist doch ein Allkreuter Kind, wie ich, und mit mir auf der Schulbank geseßen!“

„Du — das ist ja — meiner Seele, der Zoni's!“

„Denn ist ihn denn? Jüri dich nicht?“

„Aber gewiß nicht! Er ist doch ein Allkreuter Kind, wie ich, und mit mir auf der Schulbank geseßen!“

„Du — das ist ja — meiner Seele, der Zoni's!“

„Denn ist ihn denn? Jüri dich nicht?“

„Aber gewiß nicht! Er ist doch ein Allkreuter Kind, wie ich, und mit mir auf der Schulbank geseßen!“

„Du — das ist ja — meiner Seele, der Zoni's!“

„Denn ist ihn denn? Jüri dich nicht?“

„Aber gewiß nicht! Er ist doch ein Allkreuter Kind, wie ich, und mit mir auf der Schulbank geseßen!“

— erst wollen wir noch unsere Anbacht verrichten. Der Rufner kann ja vorausgehen und einpflanzen lassen.“

„Sie erreichten den Abendzug nach und langten gegen Mitternacht wohlbehalten im Brintnerhof an. Da die Anrede schon schliefen, wies Baffis dem Vullner eine Kammer im Querhaus an. Aber schon mit Tagesanbruch weckte er ihn leise. „Wachten Sie nicht mit mir kommen und mit jetzt die Stelle am Waldweg zeigen.“

„Sie erreichten den Abendzug nach und langten gegen Mitternacht wohlbehalten im Brintnerhof an.“

„Sie erreichten den Abendzug nach und langten gegen Mitternacht wohlbehalten im Brintnerhof an.“

„Sie erreichten den Abendzug nach und langten gegen Mitternacht wohlbehalten im Brintnerhof an.“

„Sie erreichten den Abendzug nach und langten gegen Mitternacht wohlbehalten im Brintnerhof an.“

„Sie erreichten den Abendzug nach und langten gegen Mitternacht wohlbehalten im Brintnerhof an.“

am selben Tage sah er nach Wien, am dem Verteidiger Justins die Sätze vorzutragen. Für ihn stand es nun fest, daß Brintner ein höchst vollkommen und schärfes Verstandesorgan war, das sich nicht nur durch die außerordentliche Klarheit der Gedanken, sondern auch durch die außerordentliche Genauigkeit der Ausdrucksweise auszeichnete. Brintner war ein Mann, der nicht nur durch die Klarheit der Gedanken, sondern auch durch die außerordentliche Genauigkeit der Ausdrucksweise auszeichnete.

„Aber die Stelle, wo er verstanden ist, könnten Sie mir doch genau zeigen?“

„Sie suchen doch ein Pflanzplatz. Wollen Sie nicht zu uns auf den Brintnerhof kommen?“

„Aber die Stelle, wo er verstanden ist, könnten Sie mir doch genau zeigen?“

„Sie suchen doch ein Pflanzplatz. Wollen Sie nicht zu uns auf den Brintnerhof kommen?“

„Aber die Stelle, wo er verstanden ist, könnten Sie mir doch genau zeigen?“

„Sie suchen doch ein Pflanzplatz. Wollen Sie nicht zu uns auf den Brintnerhof kommen?“

„Aber die Stelle, wo er verstanden ist, könnten Sie mir doch genau zeigen?“

„Sie suchen doch ein Pflanzplatz. Wollen Sie nicht zu uns auf den Brintnerhof kommen?“

„Aber die Stelle, wo er verstanden ist, könnten Sie mir doch genau zeigen?“

„Sie suchen doch ein Pflanzplatz. Wollen Sie nicht zu uns auf den Brintnerhof kommen?“

„Aber die Stelle, wo er verstanden ist, könnten Sie mir doch genau zeigen?“

„Sie suchen doch ein Pflanzplatz. Wollen Sie nicht zu uns auf den Brintnerhof kommen?“

„Aber die Stelle, wo er verstanden ist, könnten Sie mir doch genau zeigen?“

„Sie suchen doch ein Pflanzplatz. Wollen Sie nicht zu uns auf den Brintnerhof kommen?“

Bestellzettel

Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenem Brief. Noch besser ist es „Money Order“ oder „Postal Notes“ zu benutzen.

An „Der Courier“
Regina, Sask.
1835 Salisburg Str.

Beiliegend überfende ich Ihnen:
für den „Courier“: Bezahlung bis zum 1. Januar 1925 \$.....
dazu Vorausbezahlung bis zum 1. Januar 1926 \$ 2.50

Zusammen \$.....

Mein Name ist

Meine Post Office Adresse ist

Regina, Sask.

„Zoni, die mit beiden am Müßig ist, redt's und laßt sie ein mit ihren Armen umschlingend, hielt sich verträumt in die Bläue dieses leuchtenden Sommertages.“

„Zoni, die mit beiden am Müßig ist, redt's und laßt sie ein mit ihren Armen umschlingend, hielt sich verträumt in die Bläue dieses leuchtenden Sommertages.“

„Zoni, die mit beiden am Müßig ist, redt's und laßt sie ein mit ihren Armen umschlingend, hielt sich verträumt in die Bläue dieses leuchtenden Sommertages.“

Mitteilungen unserer Leser

Heberjannemung mit Korrepon...
Achtungsvoll
W. A. Pottberg.

Hein, Eost, 16. März 1925.
Wetter Courier! Da ich schon lange ohne Zeitung...

Zum allgemeinen geht es hier noch ziemlich gut. Nur eins hat sich in den letzten Jahren stark verbessert...

Neuer haben wir einen strengen, schonerechten Winter. Zitternimmer ist bis jetzt noch keiner zu verzeichnen...

Zu den Vortragsarbeiten ist hier nicht so schlimm. Es ist aber zu hoffen, daß es bei den kommenden Wintern besser wird...

Zu den Vortragsarbeiten ist hier nicht so schlimm. Es ist aber zu hoffen, daß es bei den kommenden Wintern besser wird...

Zu den Vortragsarbeiten ist hier nicht so schlimm. Es ist aber zu hoffen, daß es bei den kommenden Wintern besser wird...

Zu den Vortragsarbeiten ist hier nicht so schlimm. Es ist aber zu hoffen, daß es bei den kommenden Wintern besser wird...

Zu den Vortragsarbeiten ist hier nicht so schlimm. Es ist aber zu hoffen, daß es bei den kommenden Wintern besser wird...

Zu den Vortragsarbeiten ist hier nicht so schlimm. Es ist aber zu hoffen, daß es bei den kommenden Wintern besser wird...

Zu den Vortragsarbeiten ist hier nicht so schlimm. Es ist aber zu hoffen, daß es bei den kommenden Wintern besser wird...

Zu den Vortragsarbeiten ist hier nicht so schlimm. Es ist aber zu hoffen, daß es bei den kommenden Wintern besser wird...

Zu den Vortragsarbeiten ist hier nicht so schlimm. Es ist aber zu hoffen, daß es bei den kommenden Wintern besser wird...

Zu den Vortragsarbeiten ist hier nicht so schlimm. Es ist aber zu hoffen, daß es bei den kommenden Wintern besser wird...

Zu den Vortragsarbeiten ist hier nicht so schlimm. Es ist aber zu hoffen, daß es bei den kommenden Wintern besser wird...

Zeit wenig Arbeit vorhanden war. Der Berichtszeit war längere Zeit leidend und wurde in das Hospital nach Brandon...

Achtungsvoll
W. A. Pottberg.

Salvador, Eost, 16. März 1925.
Wetter Courier! Da noch nicht gar soviel zu tun ist...

Der Tod wird betrauert und sehr herzlich beklagt. Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Die lustigen Fliegenden Blätter
Die berühmte Kiewer Anzeiger...

Extra billig:
12 hochinteressante Detektiv- und Liebesgeschichten für \$1.00.

HAGEN IMPORT CO.
185 Desj. 7. Str., St. Paul, Minn.

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder...

Nuga-Tone
Erfolg in 20 Tagen oder Ihr Geld zurück!



Wenn Sie das Gefühl haben, daß Ihre Gesundheit leidet...
Nuga-Tone enthält Eisen in einer besonderen Form...

Garantie-Koupon für Rückgabe des Geldes nach 20 Tagen
NUGA-TONE, Dept. G. 5, 1018 S. Wabash Ave., Chicago, Ill.

Nuga-Tone ist in Regina zu haben bei der Deutschen Buchhandlung, 1708 Rose Street.

von uns allen im zweiten Amerika sein müßte und noch dazu so viele Privilegien hätte...

Die Regierungen von 6 Nationen auf einmal bezahlen wir selbst die Verdienste...

Wir haben einen inneren Winter und daher Hoffnung auf ein gutes Jahr.

Wir haben einen inneren Winter und daher Hoffnung auf ein gutes Jahr.

Wir haben einen inneren Winter und daher Hoffnung auf ein gutes Jahr.

Wir haben einen inneren Winter und daher Hoffnung auf ein gutes Jahr.

Wir haben einen inneren Winter und daher Hoffnung auf ein gutes Jahr.

Wir haben einen inneren Winter und daher Hoffnung auf ein gutes Jahr.

Wir haben einen inneren Winter und daher Hoffnung auf ein gutes Jahr.

Wir haben einen inneren Winter und daher Hoffnung auf ein gutes Jahr.

Wir haben einen inneren Winter und daher Hoffnung auf ein gutes Jahr.

Warum operieren?
wegen Blinddarmentzündung, Gallenleite, Magen- oder Reberleiden...

Geschlechtskranker und Eierprüfer
1. Männliches Ei, Schwimmbahn mit dem Uterus...

Geschlechtskranker und Eierprüfer
2. Weibliches Ei, Schwimmbahn mit dem Uterus...

WESTERN CANADA IMPORTING CO.
Room 10, Maple Leaf Bldg., Regina, S. B. Berg, Manager.

Rußlandbriefe.
Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt...

Rußlandbriefe.
Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt...

Rußlandbriefe.
Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt...

Rußlandbriefe.
Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt...

Rußlandbriefe.
Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt...

Rußlandbriefe.
Der Herr wurde von seinen Verwandten sehr geliebt...

Schiffskarten
A. G. Kimmel, General Passenger Agent, über 20 Jahre am Platz...

Die Dampfer der „Canadian Pacific“
Wenn Ihre Familie oder Verwandte nach Canada kommen lassen...